

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 22.02.2011

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Donnerstag, den 11.02.2010 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

stellv. Landrat

Westner, Anton
Rothmeier, Franz

CSU

Auer, Helmut
Dietz, Xaver
Gmelch, Katharina
Prechter, Hans
Schmuttermayr, Franz
Weiß, Florian

Vertretung für Herrn Inderwies

SPD

Bals, Thilo
Schlagbauer, Jörg

Vertretung für Frau Drack
Vertretung für Herrn Herker

FW

Finkenzeller, Josef
Heinzlmair, Peter
Stangl, Josef

Vertretung für Herrn Eisenmann

FDP

Niedermayr, Franz

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Grusdat, Heinz
Mildner, Karl-Heinz
Reisinger, Walter
Roßmann, Johann

weitere Teilnehmer

Eichenseher, Wolfgang, Büro Eichenseher Ingenieure
Schiegerl, Christoph, IB Schiegerl
Engelhard, Arnold, IB VE plan

Entschuldigt fehlen:

CSU

Inderwies, Wolfgang

SPD

Drack, Elke
Herker, Thomas

FW

Eisenmann, Alois

AUL

Ludsteck, Werner
Steinberger, Josef

Herr stellvertretender Landrat Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Über die nachträgliche Aufnahme des TOP 1.3 „Generalsanierung der Dreifachturnhalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Photovoltaikanlage“ und des TOP 6 „Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze“ besteht ebenfalls Einverständnis. Herr stellvertretender Landrat Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Eichenseher vom Büro Eichenseher Ingenieure, Herrn Schiegerl vom Ingenieurbüro Schiegerl und Herrn Engelhard vom Ingenieurbüro VE plan GmbH.

Tagesordnung

- 1.1. Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe des Wärmedämmverbundsystems
- 1.2. Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Schlosser- und Verglasungsarbeiten
- 1.3. Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Photovoltaikanlage
2. Generalsanierung und Erweiterung Schwimmhalle Realschule Manching;
Vergabe der Trockenbauarbeiten
3. Bauunterhalt im Kreishaushalt 2010;
Information über die Haushaltsansätze
4. Investitionsprogramm des Landkreises 2010 - 2013
5. Bekanntgaben, Anfragen
6. Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze

**Top 1.1 Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe des Wärmedämmverbundsystems**

Sachverhalt/Begründung

Die Wärmedämmverbundsysteme wurden beschränkt nach VOB ausgeschrieben. 12 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei der Submission am 28.01.2010 haben 5 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die Angebote wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure geprüft.

Die Reihenfolge der geprüften Angebote lautet:

1. BVA Oliver Bergmüller, 86633 Neuburg	102.883,35 € = 100 %
2. Farbenhölzel GmbH & Co.KG, 08432 Steinpleis	104.326,49 € = 101,40 %
3. Immensperger GmbH, 93326 Abensberg	114.325,38 € = 111,12 %
4. Huber & Zeiler GmbH, 85276 Pfaffenhofen	114.913,54 € = 111,69 %
5. Kneilling, 86558 Hohenwart	124.928,40€ = 121,43 %

Von der Hochbauverwaltung wird vorgeschlagen, der Firma Bergmüller aus Neuburg / Donau den Auftrag in Höhe von 102.883,35 € zu erteilen.

In der Kostenberechnung sind für diese Leistung 106.720,50 € eingeplant. Die Auftragssumme liegt somit um 3.387,15 € = 3,2 % unter der Kostenberechnung.

Beschluss:

Die Firma BVA Oliver Bergmüller, Nördliche Grünauer Str. 61, 86633 Neuburg/Donau erhält den Auftrag für die Wärmedämmverbundsysteme bei der Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen in Höhe von 102.883,35 €.

Anwesend:	13
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

Herr Auer war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**Top 1.2 Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;
Vergabe der Schlosser- und Verglasungsarbeiten**

Sachverhalt/Begründung

Die Schlosser- und Verglasungsarbeiten bei der Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen wurden nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. 25 Firmen haben daraufhin die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Bei der Submission am 27.01.2010 haben 10 Firmen ein gültiges Angebot abgegeben. Die Ausschreibung ist aufgeteilt in
Los 1 Schlosserarbeiten
Los 2 Verglasungsarbeiten

Eine getrennte Beauftragung nach Losen ist möglich.
Die Angebote wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure geprüft.
Das Ergebnis ergab:

	Los 1	Los 2	Gesamt
1. Firma Groß, 97531 Theres	58.820,51 €	43.096,33 €	101.906,84 €
2. Firma Stegmüller, 94424 Eichendorf	62.981,94 €	44.727,34 €	107.709,28 €
3. Firma Günther Weber, 97424 Schweinfurt	65.543,06 €	47.730,95 €	113.274,01 €

Die restlichen Firmen haben keinen Einfluss auf die Auftragserteilung.
Die teuerste Firma ist die Firma Brandl, Eitensheim, mit einer Summe von 167.795,95 € für beide Lose.
Von der Hochbauverwaltung wird aufgrund der Prüfung vorgeschlagen, der Firma Schlosserei Stahlbau Georg Groß, 97531 Theres, den Auftrag für Los 1 und Los 2 in Höhe von 101.906,84 € zu erteilen.
In der Kostenberechnung sind für diese Leistung 103.205,60 € vorgesehen. Die Auftragssumme liegt somit um 1.298,76 € = 1,3 % unter der Kostenberechnung.

Beschluss:

Die Firma Stahlbau Georg Groß, Am Wehr 1, 97531 Theres, OT Horhausen, erhält den Auftrag für die Schlosser- und Verglasungsarbeiten (Los 1 und Los 2) bei der Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen in Höhe von 101.906,84 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 1.3 Generalsanierung der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen; Vergabe der Photovoltaikanlage

Sachverhalt/Begründung

Die Photovoltaikanlage für die Dreifachsporthalle beim Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen wurde beschränkt ausgeschrieben. 15 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei der Submission am 08.02.2010 haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro VE plan GmbH geprüft. Das Ergebnis der geprüften Angebote:

1. Firma Schäch GmbH, 85283 Wolnzach	208.558,51 €
2. Firma Sarauer Energie GmbH, 86554 Pöttmes	230.578,30 €

In der Kostenberechnung für die Photovoltaikanlage sind 239.101,23 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Schäch GmbH liegt somit um 30.542,72 € = 12,77 % unter der Kostenberechnung.

Von der Hochbauverwaltung wird vorgeschlagen, der Firma Schäch aus Wolnzach den Auftrag für die Photovoltaikanlage auf der Dreifachsporthalle beim Schyren-Gymnasium in Höhe von 208.558,51 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Schäch GmbH, Hopfenstraße 45, 85283 Wolnzach, erhält den Auftrag für die Photovoltaikanlage bei der Dreifachsporthalle am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen in Höhe von 208.558,51 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Generalsanierung und Erweiterung Schwimmhalle Realschule Manching; Vergabe der Trockenbauarbeiten

Sachverhalt/Begründung

Für die öffentliche Ausschreibung der Trockenbauarbeiten haben 18 Firmen die Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission am 27.01.2010 wurden von 9 Firmen fristgerecht Angebote vorgelegt. Da eine Vergabe nach Losen möglich war, erfolgte die Auswertung getrennt nach Los 1 (Umkleidebereich) und Los 2 (Schwimmbadbereich).

Reihenfolge Los 1 (Aufgeführt sind die 3 günstigsten Bieter.):

1. Firma Plesch & Seidel GmbH, 08248 Klingenthal	21.024,56 €
2. Firma Planotec Innenausbau GmbH, 84577 Tüßling	23.865,15 €
3. Firma Schreinerei Wasem, 86676 Seiboldsdorf	24.364,38 €

Reihenfolge Los 2:

1. Firma Schreinerei Vogl, 94439 Thanndorf	100.356,27 €
2. Firma Planotec Innenausbau GmbH, 84577 Tüßling	102.706,15 €
3. Firma Plesch & Seidel GmbH 08248 Klingenthal	103.550,83 €

Es wird folgende Auftragsvergabe getrennt nach Losen an den jeweils günstigsten Bieter vorgeschlagen:

Los 1 Umkleidebereich:

Firma Plesch & Seidel GmbH, 08248 Klingenthal	21.024,56 €
---	-------------

Los 2 Schwimmbadbereich:

Firma Schreinerei Vogl, 94439 Thanndorf	<u>100.356,27 €</u>
---	---------------------

Vergabesumme gesamt: 121.380,83 €

In der Kostenberechnung sind für beide Lose 129.353,00 € vorgesehen. Die Vergabesumme für die gesamten Trockenbauarbeiten liegt um 7.972,17 € (= 6,2 %) unter dem Kostenrahmen. Durch die losweise Vergabe wird eine Einsparung von 3.194,56 € erzielt (124.575,39 € = günstigstes Gesamtangebot ./ 121.380,83 = Vergabesumme).

Beschluss:

Den Auftrag für die Trockenbauarbeiten (Los 1 Umkleidebereich) bei der Generalsanierung und Erweiterung der Schwimmhalle in Manching erhält die günstigstbietende Firma Plesch & Seidel GmbH, Auerbacher Straße 93, 08248 Klingenthal in Höhe von 21.024.56 €.

Den Auftrag für die Trockenbauarbeiten (Los 2 Schwimmbadbereich) bei der Generalsanierung und Erweiterung der Schwimmhalle in Manching erhält die Firma Schreinerei Vogl GmbH, Dorfstraße 16, 94439 Thanndorf in Höhe von 100.356,27 €.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Bauunterhalt im Kreishaushalt 2010; Information über die Haushaltsansätze

Sachverhalt/Begründung

Die Hochbauverwaltung informiert über die Haushaltsansätze für den Gebäudeunterhalt im Kreishaushalt 2010.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 4 Investitionsprogramm des Landkreises 2010 - 2013

Sachverhalt/Begründung

Kreiskämmerer Heinz Grusdat erläutert das mit der Einladung versandte Investitionsprogramm des Landkreises.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 5 Bekanntgaben, Anfragen

Wettbewerb „Neugestaltung Südfassade Landratsamt“

Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner informiert den Bau- und Vergabeausschuss über die Beendigung des Wettbewerbs „Neugestaltung der Südfassade des Landratsamtes“. Nachdem kein Plan das Preisgericht vollständig überzeugt hat, wurden zwei zweite Plätze vergeben. Alle eingereichten Pläne werden am 14.03.2010 im Sitzungssaal des Landratsamtes ausgestellt.

Die Pläne der zwei zweiten Plätze konnten im Anschluss an die Bau- und Vergabeausschuss-sitzung von den Ausschussmitgliedern betrachtet werden.

Autobahnausfahrt IImtal

Das Gutachten über die Kosten einer Autobahnausfahrt ist da. Es gibt zwei Varianten, eine mit 12,6 MIO € und eine mit 11,3 MIO €. Die genannten Kosten sind nicht endgültig. Die Grunderwerbskosten sind mit eingerechnet. Über den Kostenanteil des Landkreises wurde noch nicht gesprochen. Ende Februar steht ein Termin bei der Obersten Baubehörde an. Es sind noch einige Fragen offen wie z.B. ob die Maßnahme gefördert werden kann oder wer als Träger auftreten wird.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Top 6 Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze

Sachverhalt/Begründung

Der Ausbauzustand der Kreisstraße PAF 30 entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen und Richtlinien für Kreisstraßen. Bedingt durch den ungenügenden Fahrbahnaufbau ist die Straßendecke teilweise stark deformiert und verdrückt. Somit bestehen durch den mangelhaften Ausbauzustand für die Verkehrsteilnehmer erhöhte Gefahrenquellen. Auch der Winterdienst kann teilweise nicht mehr gewährleistet werden.

Der Bau- und Vergabeausschuss des Landkreises hat deshalb am 25.04.2007 den Grundsatzbeschluss gefasst die Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze auszubauen. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fördermittel nach dem BayGVFG würde der Eigenanteil des Landkreises für die gesamte Ausbaumaßnahme nach grober Schätzung ca. 1,7 MIO € betragen.

Das mit der Planung beauftragte Büro Eichenseher musste bei der Trassenführung verschiedene Biotope berücksichtigen. Insofern hat dies teilweise zu erheblichen Verschiebungen der Trasse geführt. Am 07.12.2007 wurde die neue Planung erstmals im Feuerwehrhaus in Oberhartheim den betroffenen Grundabtretern von Altlandrat Rudi Engelhard vorgestellt. Kurz darauf erhielt der Landkreis die ersten Schreiben von Rechtsanwälten der betroffenen Grundabtreter. Aufgrund der äußerst unterschiedlichen Preisvorstellungen hat der Landkreis einen Gutachter mit der Ermittlung der Grundstückspreise beauftragt. Trotzdem konnte man sich auf keinen Abtretungspreis einigen, da die Grundabtreter teilweise das Dreifache des vom Gutachter ermittelten Preises forderten.

Letztmals fand eine Besprechung am 08.12.2009 bei Herrn Bürgermeister Schmid, Stadt Vohburg, statt, an welcher der Stellvertreter des Landrats Herr Anton Westner sowie die Planer, die Landkreisverwaltung und ein betroffener Grundabtreter teilnahmen. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass keine Aussicht besteht, den erforderlichen Straßengrund zu erhalten.

Da die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für eine Kreisstraße laut Aussage der Regierung von Oberbayern nicht üblich ist und auch die Stadt Vohburg nicht im Rahmen von Bebauungsplanfestsetzungen die erforderlichen Grundlagen schafft, verbleibt als einzige Lösung eine Sanierung der bestehenden Tragschicht. Unter Beiziehung eines örtlichen Straßenbauunternehmers und dem Plandungsbüro Eichenseher wurde somit ein Sanierungskonzept erarbeitet, wonach auf dem bestehenden Teerbelag eine bituminöse Tragschicht mit einer Stärke von ca. 8 cm und eine bituminöse Deckschicht mit 4 cm Stärke aufgebracht wird. Damit erhöht sich die Verkehrssicherheit der Fahrbahndecke erheblich. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für diese Sanierungsmaßnahme belaufen sich für die gesamte Strecke nach grober Schätzung auf ca. 850.000 €. Hierzu steht ein Haushaltsrest aus dem Jahr 2008 zur Verfügung. Der Nettoanteil des Landkreises gegenüber der ursprünglichen Planung verringert sich somit

von 1,7 MIO € auf 850.000 €. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Maßnahme aus Gründen der Verkehrssicherheit durchzuführen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Sanierung der Kreisstraße PAF 30 von Oberdünzing bis zur Landkreisgrenze bei voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 850.000 €. Die Maßnahme soll demnächst vergeben werden.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:05 Uhr.

Stellvertretender Landrat
Anton Westner

Protokoll: Ingrid Gigl